

Bruckberger Infoblatt

September 2022



An sämtliche Haushalte



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir alle befinden uns in einer sehr dynamischen Zeit und man kann wohl davon ausgehen, dass sich diese Umstände in näherer Zukunft nicht ändern werden. Energie, die bisher immer bezahlbar und ausreichend verfügbar war, ist plötzlich gefährdet, sei es aus Klimaschutzgründen oder jüngst verursacht durch den Ukraine-Krieg als Energiekrise.

Man mag sich nicht an den Gedanken gewöhnen, dass die friedliche Nachkriegsordnung, die den Menschen in Europa hervorragende Möglichkeiten geboten hat, den gesellschaftlichen Wohlstand zu mehren, unwiederbringlich zerstört ist. Der russische Krieg in der Ukraine könnte Vorbote einer neuen Zeit sein, in der es verstärkt auch um die Resilienz geht, also darum, sich widerstandsfähiger zu machen. Wir stehen nicht nur militärisch, sondern eben auch wirtschaftlich vor einer Zeitenwende.

Aber man sollte nicht tatenlos zusehen, sondern sich verstärkt damit auseinander setzen, wo sich Energie einsparen und vermehrt eigene Energie erzeugen lässt.

Die Gemeinde möchte mit gutem Beispiel vorangehen und appelliert gleichzeitig an jeden Einzelnen, sich frühzeitig Gedanken darüber zu machen, wie durch einen verantwortungsvollen und bewussten Umgang mit Energie zum allgemeinen Energieeinsparen beigetragen werden kann. Dies könnte dazu beitragen, eine mögliche Energiekrise im kommenden Herbst und Winter gemeinsam zu bewältigen.

Seitens der Gemeinde haben wir uns dafür entschieden, den Ausbau erneuerbarer Energien weiter voranzutreiben. Diesbezüglich wurde beschlossen, fünf neue Photovoltaik-Freiflächenstandorte auszuweisen. Diese Projekte wurden daran gekoppelt, Bürgerbeteiligungsmodelle zuzulassen.

Ganz besonders freut es mich, dass nun endlich die zwei längst überfälligen Mehrzweckfahrzeuge für die beiden Feuerwehren Bruckberg-Bruckbergerau und Gündlkofen beschafft werden konnten. Diese Feuerwehrfahrzeuge sind eine wesentliche Stütze für die technische Ausstattung einer Wehr. Sie transportieren Mannschaft und Gerät an die Einsatzstellen und können als Führungs-, Erkundungs- und Verbindungsfahrzeuge eingesetzt werden. Außenstehende können sich wohl

kaum vorstellen, welchen Anforderungen und Belastungen die Feuerwehrleute Tag für Tag ausgesetzt sind. Deshalb ist es umso erfreulicher, diese beiden Fahrzeuge nun offiziell in den Dienst der Feuerwehren zu stellen. Die Feuerwehrleute tragen eine große Verantwortung. Bei vielen ihrer Einsätze geht es um Leben und Tod und um sekundenschnelle Reaktionen. Das verlangt den Feuerwehrfrauen und -männern alles ab. Das wissen wir und deshalb sieht es die Gemeinde Bruckberg als ihre Verpflichtung an, für gute Arbeitsbedingungen zu sorgen.

Dazu gehört ein modernes technisches Equipment. Denn neben ihrem Wissen und Können sind die Feuerwehrleute auf gute Technik angewiesen, um die vielfältigen Aufgaben, die sich ihnen heute stellen, schnell, sicher und gut erfüllen zu können. Die Feuerwehr ist in den letzten Jahrzehnten zu einer universellen Hilfs- und Rettungstruppe geworden. Sie löscht Brände und betreibt Brandschutz, wie wir das von jeher kennen, aber sie wird heute auch gerufen, um Verletzte zu bergen, um umweltschädliche Stoffe zu beseitigen und bei Hochwasser Keller leer zu pumpen.

Deshalb nutze ich die Gelegenheit, um Ihnen, liebe Feuerwehrfrauen und -männer, herzlich für Ihre großartigen Leistungen zu danken. Rund um die Uhr sind Sie bereit für die Sicherheit unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger zu sorgen. Binnen Minuten sind Sie zur Stelle, um Hilfe zu leisten und Gefahren abzuwenden.

Liebe Feuerwehrleute, ich wünsche Ihnen für Ihre weiteren Einsätze mit den neuen Fahrzeugen ein gutes Gelingen, vor allen Dingen aber, dass Sie von Ihren Einsätzen stets wohlbehalten zurückkehren.

Herzlichst Ihr

Rudolf Radlmeier

1. Bürgermeister

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Bruckberg, Rathausplatz 1, 84079 Bruckberg

Verantwortlich für Inhalt: 1. Bgm. Rudolf Radlmeier

Druck: Druckerei Schmerbeck GmbH, Gutenbergstr. 12, 84184 Tiefenbach

Wichtiges aus den Gemeinderatssitzungen seit Mai 2022

31. Mai 2022

- **Verlegung der Staatsstraße 2045 in der Bruckbergerau.**

Mit den ersten Bestrebungen wurden 2008 begonnen und im Februar 2009 wurde im Rahmen einer Bürgerversammlung das Vorhaben präsentiert. Im März 2011 schob man die Verlegung der Staatsstraße in der Bruckbergerau in die 2. Dringlichkeit. Grundlage war der 7. Ausbauplan für Staatsstraßen in Bayern der im März 2011 in Kraft trat. Der 7. Ausbauplan hat eine Gültigkeit bis 2025. Bis dahin kamen auch weiter Bemühungen zur Beschleunigung der Verlegung der Staatsstraße St 2045 nicht zum Tragen. Vom Staatlichen Bauamt Landshut wurde signalisiert, dass das Projekt womöglich doch wieder machbar erscheint. Ein positiver Beschluss des Gemeinderates ist dazu hilfreich.

- **Antrag auf Umgemeindung des Anwesens „Eckenhausen 2“.**

Der Gemeinderat stimmt der Umgemeindung von Eckenhausen von Bruckberg nach Furth zu.

- **Sanierung der Schulturnhalle im Ortsteil Bruckberg.**

Die Turnhalle vom Baujahr 1977 wie auch die sanitären Anlagen und die Umkleideräume sind sanierungsbedürftig. Für die unbedingten Instandhaltungen liegen die Kosten zwischen 180.000 und 212.000 Euro. Bei einer umfassenden Sanierung würden 50 % der Bagatellgrenze von 320.000 Euro gefördert. Der Gemeinderat stimmt für eine umfassende Sanierung der Turnhalle, die Gemeinde muss damit 160.000 Euro aufbringen.

- **Veräußerung Musikinstrumente der Musikschule bei Beendigung des Ausbildungsvertrages.**

Die Musikinstrumente werden bei Beendigung des Ausbildungsvertrages, soweit gewünscht, mit einem Nachlass von 10 % je genutztes Jahr (Alter und Zeit der Benutzung des Musikinstrumentes), höchstens jedoch 50 % auf den Einkaufspreis an die Eltern weiterveräußert.

- **Antrag auf Aufbau einer Pumptrackanlage vom 23.08.–30.08.2022.**

Der Anmietung der Pumptrackanlage vom Kreisjugendamt wird zugestimmt. Die Kosten in Höhe von 2000 Euro wer-

den von der Gemeinde übernommen. Der Bauhof übernimmt den Auf- und Abbau, die Aufsicht wird vom Antragsteller (SPD/WFUG Fraktion) übernommen.



28. Juni 2022

- **Feststellen der Mandatsniederlegung durch Frau Dr. Johanna Wernthaler.**

Gemeinderätin Dr. Johanna Wernthaler legt ihr Amt als Gemeinderatsmitglied zum 20.06.2022 nieder. Die Listennachfolger werden benachrichtigt.

- **Ersatzbeschaffung Mehrzweckfahrzeug Bauhof.**

Das Mehrzweckfahrzeug Hako Citymaster wird durch das Mehrzweckfahrzeug Hako 1650 mit Sammelcontainer für Mäh- und Kehrbetrieb ersetzt. Die Kosten belaufen sich auf 168.329,50 Euro brutto.

- **PV-Freiflächenanlage**

Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans und Vorhabenbezogener Bebauungsplan für
PV-Freiflächenanlage Unterlenghart Südost Erweiterung,
PV-Freiflächenanlage Bachhorn,
PV-Freiflächenanlage Gündlkofen Bahn Süd,
PV-Freiflächenanlage Widdersdorf-Engelsdorf
PV-Freiflächenanlage an der Weidenstraße Erweiterung,

- **Bahnhof Bruckberg, Einverständnis des Gemeinderates zum Abriss eines Nebengebäudes.**

Im Zuge der Umbauplanung der DB-Netz AG sollte der Platz auf dem das Nebengebäude steht mit einbezogen werden. Der Gemeinderat beschließt den Abriss des Nebengebäudes östlich des Bahnhofgebäudes.

- **Aufstockung der Stunden für die Jugendsozialarbeit an Schulen.**

Die Stunden der Jugendsozialarbeit werden aufgestockt um nun auch den Schülern der Jahrgangsstufen 5 – 9 eine Betreuung zu ermöglichen. Die Mehrkosten werden von der Gemeinde übernommen.

26. Juni 2022

- **Entscheidung über das Nachrücken des Listennachfolgers, Herrn Markus Mündel (CSU), als Gemeinderatsmitglied.**

Markus Mündel (CSU) wird als Nachfolger von Dr. Johanna Wernthaler in der Gemeinderatssitzung am 26.07.2022 vereidigt. Herr Mündel übernimmt hiermit auch die Aufgaben in den Ausschüssen, in denen Frau Dr. Wernthaler berufen war.



Benennung eines neuen ordentlichen Mitglieds im Rechnungsprüfungsausschuss.

Benennung eines neuen 2. Stellvertreters im Finanz- und Hauptausschuss.

Benennung eines neuen 1. Stellvertreters für den Bau- und Umweltausschuss.

Benennung eines neuen 1. Stellvertreters für den Ausschuss für Jugend, Kultur und Ehrenamt.

Benennung eines neuen 2. Stellvertreters für den Sonderausschuss (Krisenausschuss).

Für den Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Bruckberg bleibt Frau Dr. Johanna Wernthaler ordentliches Mitglied und Herr Markus Mündel bleibt Vertreter.

- **Kreditaufnahme 2022.**

Der Gemeinderat beschließt die Aufnahme eines Kredites in Höhe von 1.134.000 Euro.

- **Dingliche Sicherung einer Gasversorgungsleitung.**

Das Grundstück Fl. Nr. 1129/2 Gem. Widdersdorf, in dem eine Gasversorgungsleitung zur Erdgaserschließung anliegender Grundstücke verlegt wird, wird als Weg und Erschließungsfläche für die anliegenden Grundstücke genutzt. Das Grundstück ist nicht als öffentliche Verkehrsfläche gewidmet, deshalb muss eine Dienstbarkeit eingetragen werden. Die Eintragungskosten trägt die Energienetze Bayern GmbH & Co. KG.

- **Beschaffung eines LF 10 für die FF Gündlkofen –Auftragsvergabe.**

Brutto 400.384,10 € Netto 336.457,23 €

Der Auftrag wird in Losen vergeben.

Los 1: Fahrgestell (Auftragswert: brutto: 114.835,00 €
netto: 96.500,00 €)

Los 2: Aufbau (Auftragswert: brutto: 262.879,60 €
netto: 220.907,23 €)

Los 3: Beladung (Auftragswert: brutto: 22.669,50 €
netto: 19.050,00 €)

Fahrgestell und Aufbau, Los 1 und Los 2

Albert Ziegler GmbH, Albert-Ziegler-Straße 1, 89537 Gien-
gen/Brenz

Beladung Los 3

Sturm Feuerschutz GmbH, Straßfeld 14, 94209 Regen

- **nochmalige Beratung über die Straßenverbreiterung in der Dr.-Groß-Straße.**

Die Verbreiterungen der Teilbereiche der Dr.-Groß-Straße sollen umgesetzt werden, auf eine weitere Ausweitung auf andere Teilbereiche wird derzeit verzichtet.

- **Planungsauftrag zum Ermitteln des Grundbedarfes für den Radweg Gündlkofen-Unterlenghart.**

Der Radweg Gündlkofen – Unterlenghart soll als angebauter Radweg an die Kreisstraße LA 53 errichtet werden. Der Grunderwerb für den Radweg ist Aufgabe der Gemeinde Bruckberg, geplant und gebaut wird der Radweg vom Straßenbaulastträger, dem Landkreis Landshut. Die Flächen müssen nun exakt ermittelt werden. Ein Angebot vom Vermessungsbüro Karp in Höhe von 2.700 € netto liegt vor. Weitere Angebote zur Vermessung des Geländes entlang der Kreisstraße LA 53 von Gündlkofen bis zur Gemeindegrenze zu Altdorf zuzl der Planungsleistung sind von Vermessungsbüros und Ingenieurbüros einzuholen, die diese Leistungen ggf. aus einer Hand anbieten.

- **Auftragsvergabe Plattformlift, Kinderkrippe Breitenau.**
In der Kinderkrippe Breitenau soll ein Plattformlift für brutto 42.657,93 € eingebaut werden.
- **Vergabe Straßename Baugebiet Breitenau West.**
Für die neue Straße im Baugebiet Breitenau West wird der Straßename „Lavendelstraße“ vergeben.
- **Auftragsvergabe Bauhof Gündlkofen, Außenanlagen.**
Die Fa. Kopp aus Hohenthann wird mit den Landschafts- und Asphaltarbeiten für den Bauhof Gündlkofen beauftragt. Bruttoauftragssumme 308.272,50 €

Zwei Mehrzweckfahrzeuge für die Freiwilligen Feuerwehren Bruckberg-Bruckbergerau und Gündlkofen

Im Juni 2021 beschloss man die Ersatzbeschaffung von zwei baugleichen Mehrzweckfahrzeugen für die Feuerwehren Gündlkofen und Bruckberg/Bruckbergerau. Im Mai und Juni 2022 wurden die Fahrzeuge geliefert. Inklusiv Fahrer haben in einem Fahrzeug sechs Personen Platz. Die Kosten pro Fahrzeug betragen brutto 74.087 Euro. Der Freistaat Bayern bezuschusst die Einsatzfahrzeuge mit je 15.500 Euro. Mit zahlrei-

chen Feuerwehrkameraden, Ersten Bürgermeister Rudolf Radlmeier und Gemeindebürgern fand im Anschluss an dem Gottesdienst, am Tag des Heiligen Christophorus, die Segnung durch Pater Jis statt. Die neuen MAN Fahrzeuge dienen auch dazu, im Notfall mit dem Defibrillator zum Einsatzort zu kommen.





Gündlkofen

Bruckberg-Bruckbergerau

Baubeginn der Kinderkrippe in der Breitenau



Baufortschritt Bauhof Gündlkofen



Kommunaler Wohnungsbau – Bewerbung zur Wohnungsvergabe läuft



Sanierungsarbeiten der Isarstraße sind abgeschlossen



Abbrucharbeiten im Kern von Pörndorf



Ein gelungener Tag der offenen Tür im Hort St. Michael Gündlkofen

Das Wetter war den Kindern, Eltern und Mitarbeiterinnen am Tag der offenen Tür am 13. Mai 2022 wohl gesonnen. So hatte die Bevölkerung der Gemeinde Bruckberg endlich die Gelegenheit, das Hortgebäude kennenzulernen. Für den reibungslosen Ablauf und das leibliche Wohl sorgte der engagierte Elternbeirat

mit Unterstützung weiterer Eltern. Die Besucher konnten sich bei selbst gebackenem Kuchen, Kaffee oder Wienern und Semmeln stärken. Spiel und Spaß erlebten die Kinder mit dem Hortpersonal beim Bingo, Stöcke bemalen, einer Malstation oder mit Luftballontieren.



Preisverleihung der Raiffeisenbank Altdorf-Ergolding eG an den Schulen Gündlkofen und Bruckberg

Ein Sonnenuntergang am Meer, ein Blätterwald im Herbst, eine glänzende Muschel, ein farbenfrohes Mandala, ein kuscheliger Teddybär – viele Dinge sind schön. Wenn wir etwas schönes sehen, macht uns das ganz automatisch ein bisschen glücklicher. Aber wir finden nicht alle das Gleiche schön. Ein Kind liebt bunte Comics mit wilden Fantasie-Bildern. Ein anderes Kind sammelt außergewöhnliche Insekten mit schillernden Panzern. Und das dritte träumt von einem schönen Urlaub mit der Familie. Was wir lieben, das finden wir schön. Und das können ganz unterschiedliche Dinge sein. Als genossenschaftliche Bank ist uns eine Unterstützung aller an der Kinder- und Jugendbildung Beteiligten ein Herzensanliegen. Dies tun wir mit dem Wettbewerb »jugend creativ« inzwischen schon seit über 50 Jahren erfolgreich und in Europa länderübergreifend. Der Erfolg unserer Initiative ist vor allem

auch dem engagierten Mitwirken vieler Schulen und Lehrkräfte überall in Deutschland zu verdanken“, meinte Johanna Obermaier von der Raiffeisenbank.

„Was ist für dich schön?“, war das Thema des 52. Internationalen Jugendwettbewerb »jugend creativ« der Volksbanken Raiffeisenbanken. Die Schülerinnen und Schüler wurden aufgefordert hierzu kreativ zu werden und Bilder zu gestalten. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Tolle Ideen wurden auf dem Zeichenpapier umgesetzt.

Vor kurzem überreichten Johanna Obermaier und Martin Lohmaier von der Raiffeisenbank Altdorf-Ergolding eG die Preise an die strahlenden Siegerinnen und Sieger des diesjährigen Wettbewerbs.



Über einen Gewinn beim Malwettbewerb an der Grund- und Mittelschule Gündlkofen freuten sich:

Samuel Maier, Lorena Basile, Sarah Strobel, Noah Helm, Amelie Seffert, Louisa Schweiger, Melina Haller, Lena Hadersdorfer, Leonie Steffens, Sophia Ossner, Annika Hart, Paula Stras-ser, Lisa Huber, Philipp Lewton, Matthias Jauck, Vanessa Merk, Lisa Schwaiger, Raphael Forster, Tobias Fischer, Florian Not-has, Emily Hedzak, Christine Stanglmeier, Sara Rasthofer, Naomi Maier, Korbinian Härtter und Melina Löbenbrück.



In der Grundschule Bruckberg nahmen einen Preis entgegen:

Thiago Titbenhofer, Marlies Mayer, Mariella Zander, Sophia Schwanner, Samuel Söllner, Luis Fischer, Magdalena Schmid, Leonie Roth, Jonas Stärkl, Micha Pfeiderer, Mia Mjude, Rosalie Ranzenberger, Klara Rebmann, Marella Mailhammer und Adriana Fredel.

Zu Fronleichnam erstmals am Rathaus ein Altar

Der erste Altar der Fronleichnamsprozession wurde heuer nicht mehr bei der Familie Liebl aufgebaut sondern am Rathaus. Die Mädchengruppe legte einen herrlichen Blumentepich links neben dem Altar. Pater Jis Mangaly zelebrierte den Festgottesdienst und die Möslingbacher Blechmusi übernahm die musikalische Begleitung.



Betriebsausflug der Gemeinde nach Freising



Am wohl heißesten Tag des Jahres fand der Betriebsausflug der Gemeinde statt. Nach einem gemeinsamen Weißwurstfrühstück wurde in Begleitung von Stadtführern die Innenstadt von Freising erkundet. Ziel war der Weihenstephaner Berg, dort konnte man noch gemeinsam eine kleine Stärkung zu sich nehmen, bevor es am Nachmittag wieder nach Hause ging.

Neue Ruhebänke laden zur Rast ein

Bericht und Fotos Helga Baier

Der Seniorenbeirat von Bruckberg bemühte sich um Spender für neue Ruhebänke. Eine von vier gestifteten Bänke wurde nun offiziell eingeweiht. Die Spender ließen es sich nicht nehmen, an der offiziellen Einweihung teilzunehmen.

Der Vorsitzende des Seniorenbeirats Lorenz Kollmeder sprach den Stiftern der Bänke im Namen des Beirats ein „Herzliches Dankeschön“ aus. Brigitte Kellerer/Brauerei Wimmer, Sven Vogel und Christian Jacob/Efaflex und Bürgermeister Rudi Radlmeier lobten wiederum den Einsatz des Beirats für die Senioren und konnten bereits die ersten „Rastenden“ im verkehrsarmen Heuweg begrüßen. Diese „Heuweg-Runde“ ist bei vielen sehr beliebt. Besonders angenehm auch für die Bewohner des nahegelegenen Seniorenheims, da es sich hier um keine Durchgangsstraße handelt. „Unser Dank gilt den Spendern, unserem Bürgermeister, der immer ein offenes Ohr für uns hat, den Mitarbeitern des Bauhofs, die die Bänke angefertigt haben sowie dem Grundstücksbesitzer und dem Pächter, damit die Bank auf diesem schönen Platz aufgestellt werden konnte“, so Lorenz Kollmeder. Kleine Schilder mit dem Namen des Stifters werden an den Bänken noch angebracht. „Der Seniorenbeirat ist eine Bereicherung für unsere Gemeinde und es sei eine Selbstverständlichkeit diese Arbeit zu unterstützen“, erklärte Rudi Radlmeier. Weitere Bänke wurden am Hochwasserdamm in der Bruckberger Au, in der Nähe des

Sportheims in Gündlkofen sowie zwischen Tondorf und Reichersdorf aufgestellt.

Vielleicht finden sich noch weitere Spender für eine Bank im Gemeindegebiet. Die Gemeindebürger können sich jederzeit mit ihren Wünschen an den Seniorenbeirat wenden.



Kleine Besucher bei der Freiwilligen Feuerwehr Gündlkofen

Die Kinder des Waldkindergartens Bruckberg besuchten die Freiwillige Feuerwehr Gündlkofen

Strahlende Kinderaugen gab es am Montag den 4. Juli beim Besuch der Kinder des Bruckberger Waldkindergartens „Engelloher Strolche“ bei der Freiwilligen Feuerwehr Gündlkofen.

Vier Feuerwehrmänner nahmen sich einen ganzen Vormittag Zeit und erklärten, zeigten sowie demonstrierten den Kindergartenkindern die Funktionen der Schutzausrüstung.

Zwischendurch wurden die Kinder zur Stärkung noch mit einer kleinen Brotzeit von der Feuerwehr versorgt.

Im Anschluss wurden dem zukünftigen Feuerwehrynachwuchs in kleinen Gruppen noch ausführlich die verschiedenen Gerätschaften mit ihren Funktionen gezeigt. Das Besichtigen und Erkunden der drei Einsatzfahrzeuge mit Blaulicht und Martinshorn gehörten zu den Höhepunkten des aufregenden Besuchs.

Der Ausflug war für die Kleinen ein eindrucksvolles Erlebnis. Mit vielen neuen Erkenntnissen über die Arbeit und Ausrüstung der Brandschützer ging es zurück in den Waldkindergarten.

Das Team des Waldkindergartens mit Kindern und Familien bedankt sich ganz herzlich bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gündlkofen für die aufgewendete Zeit und die gesponsorte Verpflegung.



Erst laufen für den guten Zweck, dann die Schule neu entdecken

Spendenlauf und Sommerfest der Grund- und Mittelschule Bruckberg-Gündlkofen

Lange ist es her, doch am Freitag, den 15. Juli, war es endlich soweit: Das jährliche Sommerfest an der Grund- und Mittelschule Bruckberg-Gündlkofen konnte endlich wieder stattfinden!

Angefangen hatte dieser besondere Tag am Vormittag mit einem Spendenlauf. Hierbei liefen die Schülerinnen und Schüler von insgesamt 13 Schulklassen auf dem Schulgelände ihre Runden. Im Vorfeld konnten sie Sponsoren suchen, die einen selbstgewählten Betrag für jede gelaufene Runde spendeten. Der Erlös wird den gemeinnützigen Verein „LApacktAN e.V.i.G.“ übergeben, der hiermit die Flüchtlinge in der Ukraine unterstützt.

Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es um 14 Uhr mit dem Sommerfest der Grund- und Mittelschule weiter. Zu Beginn begrüßte Katharina Weber stellvertretend für die Schulleiterin Viola Kübler die Anwesenden. Dann folgte eine kurze Aufführung der Trommelgruppe der 6. Klasse und des Bläserensembles von Frau Obermaier. Nach einem erstaunlichen Zaubertrick von Frau Aigner konnte das langersehnte Sommerfest mit seinem vielseitigen Angebot beginnen. Hierzu zählten zahlreiche körperliche Aktivitäten, wie Tischtennis beim SV Gündlkofen, Yoga mit Frau Rieder, Rope Skipping, Limo-Pong und Tanzen mit Karin Obermaier. Außerdem gab es die Möglichkeit, einen Zauberkurs bei Frau Aigner zu belegen, Paperios zu gestalten, das Schattentheater der 6. Klasse zu besuchen, Pfannkuchen in der Schulküche zu backen und den Spielraum in der Bücherei zu nutzen. Bei Speis und Trank, der vom Elternbeirat betreut wurde, konnte man sich über zahlreiche AGs der Schule, wie z.B. den Schulrettern oder

der Bienen AG, informieren. Um 16.30 Uhr fand die Verabschiedung mit einer mitreißenden Tanzeinlage der Tanzgruppe von Frau Obermaier und den amüsanten, einstudierte Sketchen der Schülergruppe von Frau Krieger statt. Somit ging ein spannender und ereignisreicher Tag für die Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule zu Ende.



Schüler/innen stellen die dauerhaft installierte Schülretter – Arbeitsgemeinschaft vor.

einem gemeinsamen „Halleluja“ sowie dem Gündlkofener Lehrerchor. Anschließend traf man sich im Hof der Schule wieder, den die Schüler am Vormittag selbst liebevoll für die Feier gestaltet hatten. Dabei konnten sie als Ehrengäste Hr. Bürgermeister Radlmeier und die Vorsitzende des Elternbeirats Fr. Pfeleiderer begrüßen, die auch jeweils persönliche Worte an die Schüler richteten. Sowohl die Schulleitung, als auch die Klassenlehrerin Fr. Tutsch brachte ihre Freude über das gute Abschieden der Klasse zum Ausdruck. Alle Schüler hatten den Mittelschulabschluss erreicht und 76% erhielten den qualifizierenden Mittelschulabschluss. Dabei stachen besonders drei hervorragende Leistungen heraus: Korbinian Härtter mit einem Notendurchschnitt von 1,1, Bastian Schmid mit 1,2 und Florian Scharf erreichte ebenfalls ein sehr gutes Ergebnis von 1,5. Bevor sich der erste Klassensprecher und Schülersprecher Korbinian Härtter bei den Lehrern, die die Klasse erfolgreich zum Abschluss geführt und allen, die zum Gelingen der Entlassfeier beigetragen hatten bedankte, sang Lehramtsanwärterin Ilona Kremhelmer zusammen mit der Grundschulkin Anina das Lied „Wie schön du bist“ mit Gitarre begleitet.

Gemeinsam ließ man den Abend im Gasthaus Hutzenthaler ausklingen.

Endlich wieder eine Abschlussfeier in der Grund- und Mittelschule Bruckberg-Gündlkofen

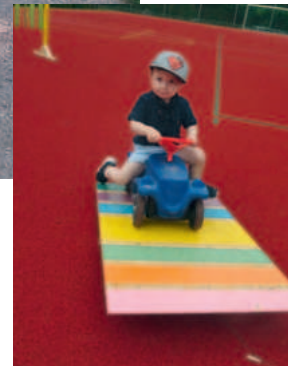
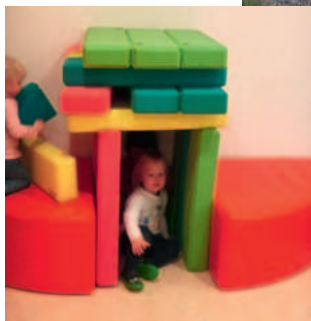
Nach genau 10 Jahren Pause war es wieder soweit: In der Grund- und Mittelschule Bruckberg- Gündlkofen wurde wieder ein Abschluss gefeiert. Die 9. Klasse begann ihre Feier am Donnerstagabend mit einer Andacht in der Tondorfer St. Michaelskirche unter dem Motto „Getragen werden“. Musikalisch umrahmt wurde diese Andacht von Schülersprecher Korbinian Härtter und der Schülerin Anina Kumpfmüller mit



Ein ereignisreiches Jahr in der Krippe der Kita Regenbogen in Gündlkofen

Hier sehen Sie einige schöne Momente und Eindrücke der Kinderkrippe, von Aktionen, Festen und unserem Tagesablauf.

Herbst, St. Martin, Adventszeit, Winter, Fasching, Frühling, Ostern, Sommer, Geburtstage, Angebote, Spaziergänge, Feste und viele schöne Erinnerungen aus dem Alltag der Krippe im Krippenjahr 2021/2022.





SVG Tischtennis: Erfolgreiche Jugend-Ära endet dieses Jahr. Jetzt wird neue Jugend aufgebaut

Sie starteten als Neulinge 2017 in der untersten Liga und spielten bereits drei Jahre später ganze fünf Ligen höher in der höchsten bayerischen Tischtennis-Jugendliga. Dieses seltene Kunststück gelang der 1. Jugendmannschaft des SV Gündlkofen, was sie gleichzeitig zur erfolgreichsten Jugendmannschaft der Vereinsgeschichte machte. Nun aber endete die letzte Saison für das Verbandsliga-Team mit einer soliden Plat-



v.l. Nico Sollmann, Lucas Greif, Yannick Rieder, Florian Rittershofer

zierung im Liga-Mittelfeld. Nächste Saison werden die vier Spieler in die Erwachsenenmannschaften wechseln.

Das Erfolgsrezept waren neben Motivation, Trainingsfleiß und Spaß ein unermüdliches Trainerteam und ein sehr guter Zusammenhalt sowohl in der Jugend als auch in der ganzen TT-Abteilung. Daran will die Jugendabteilung nach der Corona-Pause anknüpfen und die Jugendarbeit wieder ausbauen. Interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen zu einem Schnuppertraining (Dienstags 17 Uhr in der alten Schulturnhalle in Gündlkofen).

Auch die erste Mannschaft des SV Gündlkofen Tischtennis spielt ein weiteres Jahr in der Landesliga. In der spannenden Relegationsrunde in der Turnhalle "Alte Schule" wurden die starken Mannschaften wie TV Schierling und MTV Ingolstadt vor zahlreichen Zuschauern hinter sich gelassen. Somit war der Klassenerhalt gesichert. Auch im Erwachsenenbereich sind jederzeit geübte oder die es noch erlernen wollen recht herzlich willkommen. Trainingszeiten sind jeweils Dienstag und Freitag ab 19:00 Uhr. Noch mehr Informationen über die Abteilung abrufbar auf der Homepage des SV Gündlkofen/ Tischtennis

Eduard Huber
Abteilungsleiter Tischtennis

Malwettbewerb zum Ferienprogramm



Das Ferienprogramm 2022 startet mit einem Malwettbewerb für die Gestaltung des Ferienprogrammheftes. Die Gewinner erhielten einen Eisgutschein im Wert von 15 Euro. Derzeit wird die Bürotüre von Nadine Steiger, die das Ferienprogramm organisiert, mit den Bildern geschmückt.



Impressionen Ferienprogramm 2022





Bei 38 Veranstaltungen von 26 Veranstaltern und 173 Teilnehmern (davon 99 Mädchen und 74 Jungs) war das diesjährige Ferienprogramm wieder ein voller Erfolg.

Die beliebtesten Veranstaltungen waren:

- ☞ Zauberkurs für Kinder
- ☞ Bilder-Such-Wanderung
- ☞ Schnuppere in die Welt der Zirkusartistik
- ☞ Wanderung mit Lamas und Alpakas
- ☞ Schnupperkurs Angeln

Auch die anderen Veranstaltungen wurden gut angenommen, sodass es sogar teilweise zu Überbuchungen und Ersatzterminen kam.

Wir danken allen Helfern und freuen uns schon auf das nächste Jahr!





Stau auf der Pumptrackbahn!

Dieses Jahr baute die Gemeinde Bruckberg im Rahmen des Ferienprogramms erstmals eine mobile Pumptrackanlage auf. Diese wurde von der kommunalen Jugendarbeit des Landkreises entliehen und den Kindern zur Verfügung gestellt. Doch der Andrang übertraf alle Erwartungen! Kaum eine Minute verging, in der die Bahn nicht befahren wurde. Teilweise bildeten sich regelrechte Staus unter all den Mountain-, Einarad- und Skateboardfahren. Insgesamt war es für eine Woche ein fröhlicher Treffpunkt in der Gemeinde, an dem gesportelt, geratscht und auch viel gelacht wurde.

Weitere Untersuchungsergebnisse teilen wir Ihnen auf Anfrage gerne mit.

Die Anforderungen der Anlagen 2 und 3 der Trinkwasserverordnung vom Mai 2001 sowie der Verordnung zur Eigenüberwachung von Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen (Eigenüberwachungsverordnung EÜV) vom 20.09.1995 werden von den untersuchten Wasserproben erfüllt.

Es ergaben sich einwandfreie Befunde der mikrobiologischen Trinkwasseruntersuchung.

Da die Basekapazität bis pH 8,2 größer als 0,2 mmol/l ist, darf schmelztauchverzinkter Stahl ohne Einzelfallprüfung nach DIN EN 15664 Teil 1 (bei Neuinstallationen) nicht verwendet werden. Zudem ist die Wahrscheinlichkeit der Zinkgerieselkorrosion erhöht.

Im Warmwasserbereich wird generell, unabhängig von der chemischen Beschaffenheit des Wassers, von der Verwendung verzinkten Stahls abgeraten. Durch die Leitfähigkeit des Wassers kann darüber hinaus auch die Korrosionswahrscheinlichkeit bei Edelstahlplatten- Wärmetauschern, die mit Kupfer hartgelötet sind, erhöht sein.

Den Wasserabnehmern wird empfohlen, ihre Hausinstallationen mindestens 1 x monatlich auf Rohrbrüche zu kontrollieren. Wenn kein Wasser entnommen wird, müssen alle Räder des Wasserzählers stillstehen.

Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Bruckberg

Der Wasserzweckverband Bruckberg möchte alle Abnehmer, die nicht am Bank-Einzugsverfahren teilnehmen, daran erinnern, dass der Abschlagsbetrag der Wasserverbrauchsgebühren für das Jahr 2022 spätestens bis

30. Oktober 2022

zur Zahlung fällig ist. Die Höhe der Abschlagszahlung ist aus dem Abrechnungsbescheid über Wasserverbrauchsgebühren vom 31.03.2022 unter „Vorauszahlung für den folgenden Abrechnungszeitraum“ ersichtlich.

Hochzeitsausstellung

Der Heimatpflegeverein Bruckberg steckt mitten in den Vorbereitungen für die neue Ausstellung „Hochzeit anno dazumal“ im zweiten Stock des Museums Vinum Celticum. Der Weg vom „Fensterln“ über Hochzeit in Tracht mit „Prograder“ sowie Hochzeitsschrank mit Aussteuer und Hochzeitstisch wird auch anhand originaler Repliken und Bildmaterial aufgezeigt. Die Ausstellung wird dankenswerterweise bereichert durch alte original Möbel von Heinrich Zellmer aus Tondorf und unterstützt durch die Zusammenarbeit mit dem Brauchtumsverein Landshut. Die Eröffnung ist für Mitte Oktober geplant.



Keltentag rund ums Keltenhaus

Der Heimatpflegeverein Bruckberg veranstaltet am 24. September 22 ab 13.00 Uhr einen Keltentag mit der Keltengruppe „Boier in Bayern“. Rund ums Keltenhaus beim Museum Vinum Celticum stellen die „Boier“ ihr Handwerk mit Leder, Metall, Keramik und Stoffen an verschiedenen Ständen vor. Die Gruppe tritt in der Tracht der Kelten nach den heutigen historischen Erkenntnissen, ergänzt mit Originalfunden, auf. Die „Boier“, die bereits in Kärnten und auf der Heuneburg ihre Kunst zeigten, sind erstmals in Niederbayern unterwegs.



Fundsache:

Kette silber m. rotem Herzananhänger
Kinderbrille
Schwarzer Schlüssel vermutlich
von einem Fahrradschloss

Fundort:

Turnhalle Bruckberg Rathaus
vor der Bäckerei Günthner
Bushaltestelle Metzgerei Rampf

Gefunden am:

03.02.2022
17.03.2022
18.07.2022



Schutz für die Unsichtbaren

In irgendeiner Form müssen es alle unsere ca. 170 Tagfalterarten über den Winter schaffen. Nur einige wenige Arten überwintern als fertige Falter. Der Großteil muss weitgehend „unsichtbar“ als Ei, Raupe oder Puppe auf den Frühling warten, zumeist direkt an ihren artspezifischen Fraßpflanzen.

176 Tagfalterarten in Bayern



Eine Art der Falter, die als Ei überwintern, ist beispielsweise der Apollofalter. Die Eier werden im Sommer vom Weibchen an Pflanzenteile angeheftet. Im Frühjahr schlüpfen die winzigen Raupen. Es vergeht viel Zeit, bis die Raupen groß sind und sich dann verpuppen.

Die große Gruppe der Bläulinge, Schiller- oder Schachbrettfalter gehören zu den Faltern, die als Raupe überwintern. So sind die Raupen des Schillerfalters ungeschützt, aber festgesponnen an Pflanzenteilen. Die Raupen des Ameisenbläulings haben eine andere Strategie. Sie überwintern in Ameisennestern, wo sie mehr geschützt sind und sich im Frühjahr auch dort verpuppen.

Die Überwinterungsstrategien von Schwalbenschwanz, Weißlingen und des Aurorafalters sind, sich im Stadium „Puppe“ an Pflanzenteile zu spinnen, in Kokons einzuspinnen oder im Boden einzugraben.

Die Überlebenschancen von Faltern als Ei, Raupe und Puppe zu überwintern, sinken enorm, gerade im Herbst. So haben

wir Menschen leider die Angewohnheit, in der Landschaft und im Garten zu viel abzuschneiden und umzugraben. Wir schaden damit unserer heimischen Insektenwelt.

Schön ist, wenn die Natur abwechslungsreich, bunt und zugleich Lebensraum und Nahrung für viele Tier- und Pflanzenarten sein kann. Und Insekten brauchen auch im Winter unseren Schutz - jetzt im Herbst daran denken. Lassen Sie Pflanzen bis in das Frühjahr hinein stehen, denn vertrocknete Blüten, Blätter und Stängel bieten ideale Winterquartiere!

Schmökern Sie nach weiteren Informationen bei Blühpakt Bayern. Flyer dazu gibt's im Rathaus oder unter <https://www.bluehpakt.bayern.de/bluehpakt/publikationen.htm>.



Bläuling



Schachbrettfalter

Text: BN-OG Ingrid Großmann; Fotos: Reinhard Burkl (Bläuling), Ingrid Großmann (Schachbrettfalter)

Tuberkulose im Blick

Ein Krieg führt immer zu einer humanitären Krise. Infektionskrankheiten breiten sich aus. Laut WHO verzeichnete die Ukraine 2020 eine der höchsten Tuberkulose (TB)-Inzidenzen in der europäischen WHO-Region, geschätzt 73 Fälle pro 100.000 Einwohner, die Meldeinzidenz in Deutschland lag bei ca. 5/ 100.000. Die TB-Fallzahlen in Deutschland sind 2021 weiterhin rückläufig gewesen. Die Ukraine wird in der WHO-Region Europa als Hochrisikoland betrachtet und ist auch eines der Länder weltweit mit einer der höchsten Belastungen durch multiresistente TB (Multidrug resistant (MDR)-TB). Bei den 32.000 Neuerkrankungen pro Jahr sind ca. ein Drittel aller neuen TB-Fälle multiresistent (WHO Global tuberculosis report 2020, 2021). Bei der MDR-TB liegt eine gleichzeitige Resistenz der Erreger gegenüber den beiden wirksamsten Erstrangmedikamenten Isoniazid und Rifampicin vor. Die TB wird durch das von dem Mediziner Robert Koch entdeckte Bakterium *Mycobacterium tuberculosis* verursacht und über Tröpfcheninfektion der Atemwege verbreitet.

Wenn die Gesundheitsversorgung stark beeinträchtigt ist und Betroffene ihre Medikamente nicht mehr regelmäßig einnehmen können, entsteht eine medikamentenresistente TB. Eine frühe Diagnose ist wichtig, um die Krankheit erfolgreich mit den entsprechenden Antibiotika behandeln zu können. Geflüchtete in Gemeinschaftseinrichtungen müssen ein TB-Screening vorweisen, für dezentral oder privat untergebrachte Flüchtlinge wird es dringend empfohlen. Ein TB-Merkblatt in deutscher und ukrainischer Sprache sowie weiteres Informationsmaterial und Hilfsangebote können z.B. auf der Webseite des Deutschen Zentralkomitees zur Bekämpfung der Tuberkulose (DZK) heruntergeladen werden (www.dzk-tuberkulose.de). Weiterhin informiert das Robert-Koch-Institut (RKI) über die TB-Erkrankung unter www.rki.de/tuberkulose.

Text: Dagmar Michel

Neugestaltung des Lichthofes in der Schule Tondorf

Im Lichthof in der Tondorfer Schule war eine Neugestaltung dringend notwendig. So schloss sich die Gemeinde, die Schule und der Bund Naturschutz zusammen und verwandelte den Lichthof der Schule in eine blühende naturfreundliche Außenanlage.



Bodenrichtwert

Veröffentlichung der Bodenrichtwertliste zum Stichtag 01.01.2022 für den Landkreis Landshut gemäß § 196 Baugesetzbuch (BauGB) sowie § 10 Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV).

Die Bodenrichtwerte können unter nachfolgendem Link abgerufen werden:

<http://www.landkreis-landshut.de/themen/wirtschaft-und-kreisentwicklung/bodenrichtwerte/>

Ebenfalls auf dieser Seite sind die Bodenrichtwerte für Ackerland sowie die Vorbemerkungen zu den Richtwerten als pdf-Datei abrufbar.



Am Friedhof in Bruckberg wurde der Weg zu den Baumurnengräbern wurde gestaltet



Führerschein-Pflichtumtausch geht in die nächste Runde

Umtausch der Jahrgänge 1959-1964 mit dem Stichtag 19.01.2023 bevorsteht.

Aufgrund des vom Bundesrat beschlossenen Stufenplans müssen bis 19.01.2023 die alten Führerscheine, die berühmten „Lappen“ (grau, rosa oder DDR-Führerschein) der Geburtsjahrgänge 1959-1964 umgetauscht werden. Wer schon einen Scheckkartenführerschein hat oder ab 1965 geboren ist, braucht den Umtausch noch nicht durchführen. Die verlängerte Umtauschfrist für die Jahrgänge 1953-1958 endet am 19.07.2022. Führerscheine der Jahrgänge 1952 und früher brauchen noch nicht umgetauscht werden. Die Umtauschanträge und alle Informationen gibt es auf der Homepage des Landratsamtes. Mit dem unterschriebenen Antrag soll ein biometrisches Passfoto, sowie eine Kopie des Personalausweises und des Führerscheins an die Führerscheinstelle geschickt werden. Falls der alte Führerschein nicht im Landkreis Landshut ausgestellt wurde, können die Führerscheininhaber selbst bei der Ausstellungsbehörde eine Karteikartenabschrift zur Kosteneinsparung anfordern. Bei Fragen können Sie sich an fahrerlaubnis@landkreis-landshut.de oder 0871/408-2156 oder -2153 wenden.

1. Führerscheindokumente, die bis einschließlich 31.12.1998 ausgestellt worden sind (grauer bzw. rosa Lappen):

Geburtsjahr	Führerscheinumtausch bis	
Vor 1953	19.01.2033	Bitte warten
1953 bis 1958	19.07.2022	Bitte umtauschen
1959 bis 1964	19.01.2023	Bitte umtauschen
1965 bis 1970	19.01.2024	Bitte warten
1971 oder später	19.01.2025	Bitte warten

2. Führerscheindokumente, die ab 01.01.1999 ausgestellt worden sind (Scheckkartenformat):

Ausstellungsjahr	Führerscheinumtausch bis	
1999 bis 2001	19.01.2026	Bitte warten
2002 bis 2004	19.01.2027	Bitte warten
2005 bis 2007	19.01.2028	Bitte warten
2008	19.01.2029	Bitte warten
2009	19.01.2030	Bitte warten
2010	19.01.2031	Bitte warten
2011	19.01.2032	Bitte warten
2012 bis 18.01.2013	19.01.2033	Bitte warten

Termine können mit dem Terminbuchungssystem vereinbaren werden.
[Anmeldung \(konsentas.de\)](https://www.konsentas.de)